UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Modulkatalog

Master of Education (M.Ed.) Lehramt Gymnasium: Bildungswissenschaften & Fachdidaktik

der Universität Mannheim

(PO 2018, Stand September 2021)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 3
BILDUNGSWISSENSCHAFTEN 4
I. Modul BW 3 Diagnostik und Beratung 4
VL Diagnostik und Beratung mit diagnostischen Grundlagen der Inklusion (Modul BW 3) 4
S Diagnostik und Beratung (Modul BW 3) 5
II. Modul BW 4 Heterogenität – Diversität – Inklusion 6
VL Heterogenität – Diversität – Inklusion (Modul BW 4) 7
S Aspekte der Heterogenität, Diversität und Inklusion (M.Ed.), Modul BW 4 8
III. Modul BW 5 Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Kontext 9
VL Evidenzbasiertes Handeln (Modul BW 5) 9
S Evidenzbasiertes Handeln (M.Ed.), Modul BW 5 10
Kolloquium (zur Masterarbeit) (Modul BW 5) 11
FACHDIDAKTIK 12
I. Modul Fachdidaktik 12
VL Mehrsprachigkeit und Bildung (BW) 12
Fachdidaktik M.Ed. Deutsch 13
Fachdidaktik M.Ed. Englisch 14
Fachdidaktik M.Ed. Französisch 15
Fachdidaktik M.Ed. Geschichte 16
Fachdidaktik M.Ed. Informatik 17
Fachdidaktik M.Ed. Italienisch 18
Fachdidaktik M.Ed. Mathematik 19
Fachdidaktik M.Ed. Philosophie/Ethik 20

Fachdidaktik M.Ed. Politikwissenschaft 21
Fachdidaktik M.Ed. Spanisch 21
Fachdidaktik M.Ed. Wirtschaftswissenschaft 23

Abkürzungsverzeichnis

BA/B.A.	Bachelor of Arts
B.Ed.	Bachelor of Education
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
MAP	Modulabschlussprüfung
M.Ed.	Master of Education
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
WP	Wahlpflichtprüfung
W	Wahlprüfung

BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

I. Modul BW 3 Diagnostik und Beratung	8 ECTS
VL Diagnostik und Beratung mit diagnostischen Grundlagen der Inklusion	4
S Diagnostik und Beratung	4

VL Diagnostik und Beratung mit diagnostischen Grundlagen der Inklusion (Modul BW 3)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-form und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. (alle POs)**	**4**
	Master Lehramt Kooperation (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Diagnostische Methoden • Statistische und testtheoretische Grundlagen, Gütekriterien (Reliabilität, Validität, Objektivität) • Erfassung von Schülermerkmalen • Leistungsbeurteilung in der Schule, Zensuren, Schwierigkeiten und Herausforderungen bei der Leistungsbeurteilung • Einflüsse auf die Leistungsbeurteilung, z.B. implizite Annahmen und Einstellungen • Rechtliche Rahmenbedingungen der Leistungsbeurteilung • Diagnostische Grundlagen der Inklusion, Begutachtungsprozess bei der Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs • Teilleistungsstörungen, umschriebene Lernstörungen, Syndrome, z.B. ADHS, Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten • Kognitive Modelle zur Kompetenzentwicklung in umschriebenen Bereichen (z.B. Lese-Rechtschreibstörung; phonologische Bewusstheit; Diagnose, Screening) • Kognitives Training • Nutzung diagnostischer Information aus Large-Scale-Assessments; VERA • Beratung: Formen und Anlässe • Beratung: Grundlegende Orientierungen • Merkmale gelingender Beratung	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
Die Studierenden • wissen um die Vielfalt von Einflussfaktoren auf die Lernprozesse und den Auswirkungen auf die Leistungen		

- kennen die Grundlagen und Formen der Lernprozessdiagnostik einschließlich technischer Realisierungen
- kennen die Grundlagen der Diagnostik für die Feststellung von sonderpädagogischem Förderbedarf
- kennen beispielhafte umschriebene Lernstörungen inkl. diagnostischer Verfahren und Förderansätze
- kennen unterschiedliche Formen und Wirkungen der Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung, ihre Funktionen und ihre Vor- und Nachteile
- kennen verschiedene Bezugssysteme der Leistungsbeurteilung und wägen sie gegeneinander ab
- kennen das Spannungsverhältnis von lernförderlicher Rückmeldung und gesellschaftlicher Funktionen von Leistungsbeurteilungen
- kennen Potentiale und Grenzen technologiebasierter Aufgaben und Prüfungsformate
- kennen testtheoretische Grundlagen zur Bewertung von Testinformation
- wissen, wie Schülermerkmale mit standardisierten Instrumenten erfasst werden können
- wissen, welche Rolle Ergebnisse aus Large-Scale Assessments bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung spielen
- kennen verschiedenen Beratungssituationen und auch Grenzen der eigenen Beratungsmöglichkeiten
- wissen, wie Beratungssituationen erfolgreich gestaltet werden können.

S Diagnostik und Beratung (Modul BW 3)		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar *(Hinweis: Es werden mehrere Parallelseminare mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen bezüglich der Kompetenzziele und Lerninhalte angeboten. Eines der Seminare ist ein methodisch grundlegendes Seminar, das zur Vorbereitung auf das Verfassen einer Masterarbeit in den Bildungswissenschaften dient.)*	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. (alle POs)**	**4**
	Master Lehramt Kooperation (2019)	4
PL	keine	
SL/VORLEISTUNG	Referat/Hausarbeit/ Projektmitarbeit mit Hausarbeit/ Klausur (90 Min.)/ Prüfungsgespräch (20 Min.) und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Erfassung von Schülermerkmalen (z.B. durch Fragebogen; z.B. Lern- und Leistungsmotivation, Leistungsängstlichkeit) • Leistungsbeurteilung in der Schule, Zensuren, Schwierigkeiten und Herausforderungen bei der Leistungsbeurteilung, Einflüsse auf die Leistungsbeurteilung • Teilleistungsstörungen, umschriebene Lernstörungen, Syndrome, z.B. ADHS, Lese-Rechtschreibstörung, Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten • Beratung, Gesprächsführung, Kommunikation und Interaktion in Bezug auf konkrete Problemstellungen, mit praktischen Übungen	

	• Anwendung von Instrumenten (z.B. Fragebogen, Test), Durchführung von Erhebungen, Auswertungen, Interpretation und Präsentation von Testergebnissen (praktische Übungen, Service Learning) • Data Literacy (Erfassung, Auswertung, Darstellung, Visualisierung, Interpretation von standardisiert erfassten Daten – z.B. Leistungserhebungen bei Schüler/innen – mit digitalen Speicher- und Analysewerkzeugen) • Anwendung und Interpretation statistischer Kennwerte • Besprechung von Testergebnissen in Elterngesprächen mit konkreter Problemstellung (Beratung; Rollenspiel-Übungen) • Einführung in bildungswissenschaftliche Methoden (Planung und Durchführung von Datenerhebungen, Grundlagen statistischer Analyse und Interpretation)
Kompetenzziele der Veranstaltung	
Die Studierenden • reflektieren Einflussfaktoren auf die Lernprozesse und den Auswirkungen auf die Leistungen und wenden dieses Wissen in konkreten Problemstellungen an • wenden Prinzipien und Ansätze der Beratung von Schülerinnen/Schülern und Eltern in konkreten Problemstellungen (z.B. praktische Übungen, Rollenspiel) an • wenden Kenntnisse zur Lehrer-Schüler-Interaktion an (z.B. in praktischen Übungen) an und können konkrete Problemstellungen der Lehrer-Schüler-Interaktion reflektieren und beurteilen • können unterschiedliche Formen und Wirkungen der Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung, ihre Funktionen und ihre Vor- und Nachteile in konkreten Problemstellungen reflektieren und bewerten • können verschiedene Bezugssysteme der Leistungsbeurteilung reflektieren und wägen sie bei konkreten Problemstellungen gegeneinander ab • können diagnostische Instrumente, Fragebögen, Schulleistungstests, begründet auswählen, anwenden, durchführen, auswerten und die Ergebnisse interpretieren und präsentieren • können teststatistische Informationen interpretieren und bewerten • können eine bildungswissenschaftliche Fragestellung in eine prüfbare Hypothese überführen • können Variablen operationalisieren • können Datenerhebungen planen und durchführen • können einfache Datenstrukturen anlegen und Daten digital erfassen • beherrschen grundlegende statistische Auswertungsverfahren, auch mit digitalen Analysewerkzeugen, und können die Ergebnisse zur Prüfung von Hypothesen interpretieren • können wissenschaftliche Ergebnisse präsentieren	

II. Modul BW 4 Heterogenität – Diversität – Inklusion	**9 ECTS**
VL Heterogenität – Diversität – Inklusion	4
S Aspekte der Heterogenität, Diversität und Inklusion	5

VL Heterogenität – Diversität – Inklusion (Modul BW 4)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-form und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. (alle POs)**	**4**
	Master Lehramt Kooperation (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Heterogenitätsbegriff; Abgrenzung zu Diversität, Intersektionalität und Inklusion • Heterogenität als Kontextfaktor für Bildungserfolg • Schulsysteme national und international: Vergleich hinsichtlich Umgangs mit Heterogenität • Bildungsgerechtigkeit/ Chancengleichheit/ Diversity/ Inklusion: national und international • Umgang mit Heterogenität: Äußere und innere Differenzierung • Pädagogische Professionalität: professionelle Handlungskompetenz, adaptive Lehrkompetenz, diagnostische Anschlusshandlungen • Gelingensbedingungen von Inklusion: Einstellungen von Schülern und Lehrkräften	

Kompetenzziele der Veranstaltung

Die Studierenden

- kennen grundlegende Begriffe, Theorien und empirische Forschungsergebnisse zur Beschreibung von Heterogenität in der Schule und im Unterricht
- wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie im Unterricht in heterogenen Lerngruppen positiv nutzbar gemacht werden können
- kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation
- kennen etwaige Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern beim Lernprozess und deren Ursachen sowie Möglichkeiten der pädagogischen Hilfen und Präventivmaßnahmen
- kennen interkulturelle Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen
- kennen die Bedeutung geschlechtsspezifischer Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse
- kennen die besondere Aufgabe des Lehrerberufs und verstehen ihren künftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung
- kennen das Spannungsverhältnis zwischen Inklusion und Exklusion in Gesellschaft und Bildungssystem
- sind in der Lage, Inklusion vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und schulischer Phänomene der Heterogenität zu reflektieren
- können kritisch individuelle Gelingensbedingungen von Heterogenität reflektieren.

S Aspekte der Heterogenität, Diversität und Inklusion (M.Ed.), Modul BW 4		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs-form und SWS	Seminar *(Hinweis: Es werden mehrere Parallelseminare mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen bezüglich der Kompetenzziele und Lerninhalte angeboten. Eines der Seminare ist ein methodisch grundlegendes Seminar, das zur Vorbereitung auf das Verfassen einer Masterarbeit in den Bildungswissenschaften dient.)*	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. (alle POs)**	**4**
	Master Lehramt Kooperation (2019)	4
PL	keine	
SL/VORLEISTUNG	Projekt(mit-)arbeit mit Hausarbeit/ Klausur (60 Min.)/ Hausarbeit/ Referat/ Prüfungsgespräch (20 Min.) und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Umgang mit Heterogenität durch Binnendifferenzierung • Methoden und Möglichkeiten der Binnendifferenzierung • Differenzierungsziele • Individuelle Förderung: Mythos oder realisierbar? • Feedback von und für Lernende in heterogenen Kontexten • Beobachtung und Hospitation: Forschungsmethodische Grundlagen • Durchführung einer Unterrichtshospitation • Lehrerkooperation, Kooperation in multiprofessionellen Teams • Gesprächsführung und Kommunikation in heterogenen Kontexten; Wissenschaftskommunikation • Heterogenität in den Überzeugungen und subjektiven Theorien von Lehrkräften • Einführung in bildungswissenschaftliche Methoden (Planung und Durchführung von Datenerhebungen, Grundlagen statistischer Analyse und Interpretation)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
Die Studierenden • verfügen über vertieftes Wissen zu Möglichkeiten und Methoden der Binnendifferenzierung • setzen sich mit unterschiedlichen Differenzierungszielen kritisch auseinander. • Können die Bedeutsamkeit und Grenzen individueller Förderung analysieren. • können einen Unterricht mit Blick auf den Umgang mit leistungsbezogener Heterogenität beobachten und beurteilen und alternative Handlungsmöglichkeiten ableiten. • können eigene Beobachtungsergebnisse aus halbstandardisierten Beobachtungen oder Ergebnisse empirischer Bildungsforschung fachgerecht kommunizieren. • kennen das Spannungsverhältnis zwischen Heterogenität in den Überzeugungen und subjektiven Theorien von Lehrkräften und können diese kritisch reflektieren. • können im Rahmen eines Prüfungsgesprächs oder einer Klausur auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der deutschen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen. • können eine bildungswissenschaftliche Fragestellung in eine prüfbare Hypothese überführen		

- können Variablen operationalisieren,
- können Datenerhebungen planen und durchführen
- können einfache Datenstrukturen anlegen und Daten digital erfassen
- beherrschen grundlegende statistische Auswertungsverfahren, auch mit digitalen Analysewerkzeugen, und können die Ergebnisse zur Prüfung von Hypothesen interpretieren
- können wissenschaftliche Ergebnisse präsentieren

III. Modul BW 5 Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Kontext	**9 ECTS**
VL Evidenzbasiertes Handeln	4
S Evidenzbasiertes Handeln oder Kolloquium (zur Masterarbeit)	5

VL Evidenzbasiertes Handeln (Modul BW 5)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. (alle POs)**	**4**
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Ziele und Funktionen eines Bildungssystems • Struktur und Organisation des Bildungssystems • Methoden und Ergebnisse der Bildungsforschung • Informationsquellen für die schulische Arbeit • Modelle der Unterrichts- und Schulqualität • Schul- und Unterrichtsforschung, Methoden, Ergebnisse • Steuerung von Schule • Ansätze zur Erklärung der Nutzung von Evidenzen • Formen und Funktionen von Steuerungswissen • Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung, Schulautonomie, Innovationsprozesse • Evaluation von Unterricht und Schule, formative und summative Evaluation, Methoden und Instrumente, aktuelle Ergebnisse • Entwicklung professioneller Handlungskompetenz von Lehrenden • Rechtliche Grundlagen (z.B. Schulgesetz, Datenschutz, digitale Informationen)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

Die Studierenden • kennen die Ziele und Funktionen eines Bildungssystems • kennen Modelle der Unterrichts- und Schulqualität • kennen Grundlagen und Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und können diese anwendungsbezogen reflektieren • kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Tätigkeiten • kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation • kennen Methoden der Selbst- und Fremdevaluation im Kontext von Entwicklung und Sicherung der Unterrichts- und Schulqualität • können rezipieren und bewerten Ergebnisse der Bildungsforschung • kennen Ziele, Methoden, Rahmenbedingungen und Prozessabläufe der Schulentwicklung • kennen Ergebnisse und Methoden der Bildungsforschung • erkennen die Möglichkeiten und Grenzen einer evidenzbasierten Unterrichts- und Schulentwicklung • kennen Dimensionen, Bereiche und Merkmale professioneller Handlungskompetenz und deren reflektierter Entwicklung

S Evidenzbasiertes Handeln (M.Ed.), Modul BW 5		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar *(Hinweis: Es werden mehrere Parallelseminare mit ggf. unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen bezüglich der Kompetenzziele und Lerninhalte angeboten. Wenn die Masterarbeit in den Bildungswissenschaften verfasst wird, entfällt das Seminar im Modul Evidenzbasiertes Handeln. Stattdessen ist das Kolloquium zur Masterarbeit zu besuchen.)*	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. (alle POs)**	**5**
	Master Lehramt Kooperation (2019)	5
PL	keine	
SL/VORLEISTUNG	Hausarbeit/ Klausur (90 Min.)/ Prüfungsgespräch (20 Min.) und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Erziehungs- und Bildungstheorien • Mediendidaktik, Medienpsychologie, Lernen mit neuen Medien, kognitive Grundlagen des Lernens mit neuen Medien • Didaktische und fachdidaktische Aspekte des Einsatzes neuer Medien im Unterricht • Struktur und Organisation des Bildungssystems, auch im internationalen Vergleich • Steuerung von Bildungssystemen • Aussagekraft von empirischen Befunden der Schul- und Unterrichtsforschung • Möglichkeiten und Grenzen der Evidenzbasierung im Bildungssektor • Umgang mit Feedback in Schulen • Ansätze zur Erklärung der Nutzung von Evidenzen	

	• Rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Schulgesetz, Datenschutz, digitale Informationen) • Schulentwicklung, Schulautonomie, Innovationsprozesse; Veränderungen durch Reformen • Evaluation von Unterricht und Schule; Nutzung von Daten aus VERA bzw. Lernstandserhebungen zur Entwicklung von Unterricht (Übung, Rollenspiel) • Kompetenzentwicklung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
Die Studierenden • wenden Konzepte der Mediendidaktik und -psychologie an und planen / erproben den Einsatz von Medien im Unterricht • können Grundlagen und Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung anwendungsbezogen reflektieren • setzen sich kritisch mit den Möglichkeiten und Grenzen einer evidenzbasierten Unterrichts- und Schulentwicklung auseinander • können die rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Tätigkeiten auf konkrete Problemstellungen (z.B. Umgang mit privaten digitalen Daten, Nutzung digitaler Medien und Datenverarbeitungssystemen in der Schule) anwenden und reflektieren • können die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation in Bezug auf die Situation konkreter Schulen in ihrem Kontext einordnen und reflektieren • können Evaluationsmethoden im Kontext von Entwicklung und Sicherung der Unterrichts- und Schulqualität anwenden und rückgemeldete Ergebnisse interpretieren • können rezipieren und bewerten Ergebnisse der Bildungsforschung in Bezug auf konkrete Problemstellungen • können Ziele, Methoden, Rahmenbedingungen und Prozessabläufe der Schulentwicklung exemplarisch auf konkrete Problemstellungen anwenden	

Kolloquium (zur Masterarbeit) (Modul BW 5)		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Kolloquium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. (alle POs)**	**5**
	Master Lehramt Kooperation (2019)	5
PL	keine	
SL/VORLEISTUNG	Referat/ Prüfungsgespräch (20 Min.) und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Kolloquium begleitet die Entwicklung einer bildungswissenschaftlichen Fragestellung und deren empirische Untersuchung. Dazu gehören die Vorbereitung der Datenanalyse und die Strukturierung einer bildungswissenschaftlichen Masterarbeit. Die geplante Arbeit wird typischerweise in Form eines Referats im Kolloquium	

	vorgestellt und diskutiert. Der weitere Arbeitsfortschritt wird im Kolloquium kooperativ begleitet.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• können ihre eigene bildungswissenschaftliche Fragestellung theoretisch fundieren • können ihre eigene bildungswissenschaftliche Fragestellung in eine prüfbare Hypothese überführen • können die dazu ausgewählten Variablen operationalisieren und geeignete Erfassungsinstrumente und -verfahren auswählen • können Datenerhebungen planen und durchführen • können einfache Datenstrukturen anlegen und die Daten digital erfassen • beherrschen grundlegende statistische Auswertungsverfahren und können die Ergebnisse zur Prüfung von Hypothesen interpretieren • können wissenschaftliche Ergebnisse sachgerecht präsentieren, einschließlich informativer Visualisierungen	

FACHDIDAKTIK

I. Modul Fachdidaktik	**15 ECTS**
VL Mehrsprachigkeit und Bildung	5
S Fachdidaktik M.Ed. Fach 1	5
S Fachdidaktik M.Ed. Fach 2	5

VL Mehrsprachigkeit und Bildung (BW)		
Portalnummer	IDV 330	
Angebotsturnus	FSS (4. Mastersemester)	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. (alle POs)**	**5**
PL	Klausur (90 Min.) und Portfolio	
SL/VORLEISTUNG	und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Alle FD Veranstaltungen + Praxissemester	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Abschließende Reflexion über erworbene didaktische Kompetenzen • Ausführliche Beispiele für sprachsensiblen Fachunterricht • Sprachliche Herausforderungen in diversen Fachsprachen • Heterogenität als zentraler Einflussfaktor auf modernen Unterricht • Strategien des heterogenitätssensiblen, binnendifferenzierenden Unterrichts	

Kompetenzziele der Veranstaltung
Das übergeordnete Ziel der Vorlesung besteht in Abschluss und Reflexion der didaktischen Ausbildung an der Universität. Wichtiger Bestandteil ist die Ausarbeitung des Portfolios. Außerdem werden zentrale Aspekte der didaktischen Veranstaltungen nochmals aufgegriffen und unter sprachsensiblen Gesichtspunkten vertieft. Im Einzelnen: Die Studierenden • reflektieren den didaktischen Ausbildungsprozess und insbesondere ihre Erkenntnisse zu sprachlicher und kultureller Heterogenität. • kennen den aktuellen Forschungsstand zur Wirksamkeit von Lehrmethoden und Handlungsformen. • kennen den aktuellen Forschungsstand zur Wirksamkeit von (digitalen) Medien. • reflektieren und haben erweiterte Kenntnis didaktischer Modelle im Hinblick auf die heterogene und mehrsprachige Schülerschaft. • können die Rolle von Lehrkräften in einem heterogenen/mehrsprachigen Klassenzimmer erörtern und Chancen und Grenzen diskutieren. • Kennen die grundlegenden Annahmen der soziolinguistischen Forschung im Hinblick auf ihre zukünftige schulische Realität und können diese kritisch reflektieren. • können sprachliche und kulturelle Heterogenität an ausgewählten Beispielen analysieren und erklären. • können eigenständig Beispiele sprachlicher Herausforderungen in ihren Fachsprachen präsentieren und fundierte Lösungswege für sprachsensiblen Unterricht aufzeigen. • kennen methodisch umfangreich Strategien des binnendifferenzierten Unterrichts sowie deren Wirkung bei sprachlicher und kultureller Heterogenität. • können ihre Kenntnisse über die Spracherwerbstypen Erstspracherwerb, Zweit-, Drittspracherwerb und Fremdspracherwerb reflektieren, sowie darüber, wie diese sich unterscheiden und welche Folgen dies für den Fachunterricht ha auf. • können die Bedeutung eines sprachsensiblen Ansatzes bei der Erstellung und Durchführung von Leistungsbewertungen reflektieren.

Fachdidaktik M.Ed. Deutsch		
Portalnummer	GER S FD	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018**	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
PL	Unterrichtsentwurf oder Hausarbeit	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	S Grundlagen Fachdidaktik Deutsch	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Besonderheiten von Sprach- und Literaturdidaktik	

	• Grundlagen der Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch mit praktischen Beispielen • Aktuelle fachdidaktische Erkenntnisse und Kontroversen • Methodisch-didaktische Ansätze zum Umgang mit sprachlicher Heterogenität • Differenzierende Strukturierung von Lerninhalten nach verschiedenen Kriterien (Alter, Leistung, Kompetenz, Inhalt, Lerntempo, etc.) • Entwicklung von Unterrichtssequenzen, -einheiten und -reihen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen zentrale Ergebnisse aus der aktuellen deutschdidaktischen Forschung und können diese mit der Praxis des Fachunterrichts verbinden. • Sie können methodisch umfangreich Strategien des binnendifferenzierten Unterrichts hinsichtlich ihrer Wirkung bei sprachlicher Heterogenität anwenden und beurteilen. • Sie können ein vorgegebenes Thema auf eine Unterrichtsreihe aufteilen und reduzieren und können einen Unterrichtsentwurf unter Berücksichtigung von Heterogenität und sprachlicher Diversität erstellen. • Sie kennen fachspezifische Grundlagen der Leistungsbewertung, üben die Leistungsbewertung an einem praktischen Beispiel und diskutieren und reflektieren potentielle Fehlerquellen • Sie können fachspezifische, differenzierende Übungsaufgaben erstellen und diskutieren diese im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit im (heterogenen) Klassenzimmer. • Sie reflektieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Sprach- und Literaturdidaktik und können diese bei der Erstellung entsprechender Unterrichtssequenzen berücksichtigen	

Fachdidaktik M.Ed. Englisch		
Portalnummer	ANG 428	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Englisch/ Kooperation 2018**	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Englisch 2018	5
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Englisch 2019	5
PL	Hausarbeit oder andere definierte PL (z.B. Unterrichtsentwurf, Lehrmaterialien (z.B. digitale Produkte), Präsentation, etc.)	
SL/Vorleistung	Portfolio zur Dokumentation und Reflexion der didaktischen Erkenntnisse ggf. weitere von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch	
Voraussetzungen	Basismodul Fachdidaktik Englisch C2.1	
Vorwissen	Vorerfahrungen aus dem Schulpraktikum	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Vorbereitung des Praxissemesters • Unterrichtsreihe für heterogene Lernergruppen planen • Aktuelle Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zum Englischunterricht	

	• Möglichkeiten digitale Medien im englischen Fachunterricht zu nutzen

Kompetenzziele der Veranstaltung

Das Ziel der Seminare im Master ist die Vertiefung ausgewählter fachdidaktischer Schwerpunkte (thematisch oder nach Jahrgangsstufe) unter gleichzeitiger Berücksichtigung erster praktischer Erkenntnisse der Studierenden. Im Einzelnen:
Die Studierenden

- kennen zentrale Ergebnisse aus der aktuellen fachdidaktischen Forschung und können diese mit der Praxis des Fachunterrichts verbinden.
- kennen fachspezifische Möglichkeiten, digitale Medien zu nutzen (Social Media, digitale Quizzes, Learning Apps, Erklärvideos, Plattformen wie Moodle oder Ilias, …) und rechtskonform im Unterricht einzusetzen.
- können ein vorgegebenes Thema auf eine Unterrichtsreihe aufteilen, reduzieren und in einem Unterrichtsentwurf umsetzen.
- kennen fachspezifische Grundlagen der Leistungsbewertung, wenden die Leistungsbewertung an einem praktischen Beispiel an und diskutieren potentielle Fehlerquellen der Leistungsbewertung.
- können grundlegende Eigenschaften des Deutschen mit dem Englischen kontrastieren.
- können sprachliche Schwierigkeiten der Schüler von fachlichen unterscheiden und darauf differenziert reagieren.
- können differenzierende Unterrichtssequenzen erstellen und diskutieren diese im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit im (heterogenen) Klassenzimmer.
- reflektieren die Erkenntnisse aus dem Seminar vor dem Hintergrund des vergangenen/anstehenden Praxissemesters und ihrer bisherigen Leistungen.

Fachdidaktik M.Ed. Französisch		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Französisch / Kooperation (2018)**	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	5
PL	Hausarbeit (15 Seiten) oder Unterrichtsentwurf	
SL	Referat bzw. Unterrichtsentwurf und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium **und Mitarbeit**	
Voraussetzungen	S Grundlagen Fachdidaktik Französisch I	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Prinzipien und Methoden der Fremdsprachendidaktik unter Einbeziehung aktueller Aufgabenformate und Lehrwerke in Baden-Württemberg • Sichtung, Evaluierung und didaktisch-methodische Bearbeitung ausgewählter Medien (u.a. Filme, Literatur) als mögliche Unterrichtsgegenstände • Interkulturelles Lernen • Ziel- und Problemformulierung von Unterrichtsstunden und Unterrichtseinheiten • Selbstständige Umsetzung von Planungsaufträgen für kurze Unterrichtsphasen einschließlich zielführender Arbeitsaufträge, Materialkonzeption und erwarteter Ergebnisse • Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht • Formen und Instrumente der Evaluation	

Kompetenzziele der Veranstaltung
• Die Studierenden kennen die curriculare Struktur des Fremdsprachenunterrichts als Orientierung für didaktisch-methodische Entscheidungen. • Die Studierenden kennen Ergebnisse aus der fachdidaktischen Forschung sowie der Zweit- und Drittspracherwerbsforschung, können diese beurteilen und anhand ausgewählter Beispiele aus dem Französischunterricht diskutieren. • Die Studierenden können Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Französischunterrichts darstellen, vergleichen und diskutieren. • Die Studierenden kennen aktuelle Ansätze zur kompetenzorientierten Fremdsprachendidaktik - unter besonderer Berücksichtigung der Medien-, Literatur- und Filmdidaktik –und können diese beurteilen sowie anhand konkreter Unterrichtsbeispiele des Faches Französisch diskutieren. • Die Studierenden können eine Vielzahl von Methoden, Strategien, Unterrichts- und Sozialformen kennen, ergänzen, kritisch reflektieren und auf konkrete Unterrichtssituationen des Faches Französisch anwenden. • Die Studierenden können Unterricht im Fach Französisch beobachten, nach fachwissenschaftlichen Kriterien des Masterniveaus analysieren und kritisch diskutieren. • Die Studierenden können Lehr- und Lernmaterialien des Faches Französisch zielorientiert einsetzen, theoriegeleitet analysieren und selbstständig entwickeln. • Die Studierenden können eine theoriebasierte und praxisorientierte Hausarbeit (15 Seiten) eigenständig erstellen. • Die Studierenden entwickeln ein Selbstverständnis als künftiger Fremdsprachenlehrer und erleben Professionalisierung in den Kompetenzbereichen des beruflichen Handelns als positive Herausforderung. • Die Studierenden beherrschen die Sichtung, Evaluierung und didaktisch-methodische Bearbeitung ausgewählter Medien (u.a. Filme, Literatur) als mögliche Unterrichtsgegenstände. • Die Studierenden beherrschen die selbstständige Umsetzung von Planungsaufträgen für kurze Unterrichtsphasen einschließlich zielführender Arbeitsaufträge, Materialkonzeption und erwarteter Ergebnisse. • Die Studierenden beherrschen Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht sowie Formen und Instrumente der Evaluation.

Fachdidaktik M.Ed. Geschichte		
Portalnummer	HIS 204	
Angebotsturnus	FSS o. HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018**	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	5
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Unterrichtsentwurf	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte oder in der ersten Sitzung bekanntgegebene schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	S Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte + fachwissenschaftliche Kenntnisse aus dem B.Ed.	

Lerninhalte der Veranstaltung	Das Seminar dient der Vertiefung der im B.Ed. erworbenen fachdidaktischen Grundorientierung und ihrer Verbindung mit den breiten fachwissenschaftlichen Kenntnissen, die die Studierende in ihrem bisherigen Studienverlauf erworben haben. Im Mittelpunkt stehen dabei Anwendung und Transfer methodisch-didaktischer Ansätze und Theorien auf Unterrichtspraxis und/oder fachdidaktische Forschung.

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse methodisch-didaktischer Ansätze in den Geschichtswissenschaften und können diese auf konkrete Unterrichtssituationen übertragen.
- Die Studierenden können einen fachwissenschaftlichen Gegenstand nach didaktischen Grundsätzen aufarbeiten, ihre Bearbeitung reflektieren und fachlich angemessener Terminologie präsentieren.
- Die Studierenden können kompetenzorientieren Geschichtsunterricht planen, beobachten und dokumentieren.
- Die Studierenden haben vertiefte, reflexive Kenntnis von den institutionellen Rahmenbedingungen des Schulfachs Geschichte, ihrer Aufgabe und ihren Spielräumen als zukünftige Lehrkraft.
- Die Studierenden kennen Fragestellungen und Ansätze exemplarischer Felder fachdidaktischer Forschung (z.B. empirische Unterrichtsforschung, Schulbuchanalyse, …).

Fachdidaktik M.Ed. Informatik		
Portalnummer		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Informatik / Kooperation 2018** M.Ed. Erweiterungsfach Informatik 2018	**5**
PL	Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf	
SL/VORLEISTUNG		
Voraussetzungen	S Grundlagen Fachdidaktik Informatik	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Ziel dieser Veranstaltung ist, Grundlagen für die Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtseinheit in Informatik praktisch zu erarbeiten. Zu diesen Themen werden am Anfang Informationen bereitgestellt und begleitet eine Unterrichtseinheit erarbeitet. Darauf aufbauend werden im zweiten Teil von den TeilnehmerInnen einzelne Unterrichtsstunden vorbereitet und (nach Möglichkeit) an einer Schule prototypisch durchgeführt. InformatiklehrerInnen werden während des Seminars soweit wie möglich einbezogen, um frühen Austausch zwischen den TeilnehmerInnen und den LehrerInnen zu ermöglichen.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

Fachkompetenz:

- Kernaspekte informationstechnischer Grundbildung; Begründung für den Informatikunterricht, Charakterisierung des Fachs und fundamentale Ideen
- Vertieftes fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Lernzielen, Inhalten, Kompetenzen, Methoden und Medien informatischer Bildung
- Fachdidaktische Konzepte zur Vermittlung informationstechnischer Grundbildung kennen und anwenden

- Lehr- und Lernforschung

Methodenkompetenz:

- Methoden des ITG-Unterrichts und des Informatikunterrichts
- Analyse und Entwicklung von Lehrmaterialien
- Aufgabenstellungen altersgerecht aufarbeiten und in die Erfahrungswelt der Schüler übertragen, Teamorientierten Unterricht gestalten
- Fähigkeit, die Bildungsziele der Informatik in den allgemeinen Bildungsauftrag der Schule einzuordnen
- Zielgerichtetes Einsetzen von Lernsoftware und rechnergestützten Lern- und Lehrmethoden

Personale Kompetenz:

- Fähigkeit zur Reflexion und Auswahl von Methoden, insbesondere Auswahl und Einsatz von Werkzeugen, Projektarbeiten und Vorgehensweisen bei Erfolgskontrolle
- Erkennen von Lernvoraussetzungen und ihrer Schwierigkeiten
- Reflektierte Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Analyse von kompetenzorientiertem Informatikunterricht

Fachdidaktik M.Ed. Italienisch		
Angebotsturnus	FSS (kann variieren wegen Kooperation mit Uni HD)	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)**	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	5
PL	Hausarbeit (15 Seiten)	
SL	Referat bzw. Unterrichtsentwurf und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium **und Mitarbeit**	
Voraussetzungen	Fachdidaktik Italienisch I	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Prinzipien und Methoden der Fremdsprachendidaktik unter Einbeziehung aktueller Aufgabenformate und Lehrwerke in Baden-Württemberg • Sichtung, Evaluierung und didaktisch-methodische Bearbeitung ausgewählter Medien (u.a. Filme, Literatur) als mögliche Unterrichtsgegenstände • Interkulturelles Lernen • Ziel- und Problemformulierung von Unterrichtsstunden und Unterrichtseinheiten • Selbstständige Umsetzung von Planungsaufträgen für kurze Unterrichtsphasen einschließlich zielführender Arbeitsaufträge, Materialkonzeption und erwarteter Ergebnisse • Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht • Formen und Instrumente der Evaluation	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden kennen die curriculare Struktur des Fremdsprachenunterrichts als Orientierung für didaktisch-methodische Entscheidungen.
- Die Studierenden kennen Ergebnisse aus der fachdidaktischen Forschung sowie der Zweit- und Drittspracherwerbsforschung, können diese beurteilen und anhand ausgewählter Beispiele aus dem Italienischunterricht diskutieren.
- Die Studierenden können Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Italienischunterrichts darstellen, vergleichen und diskutieren.
- Die Studierenden kennen aktuelle Ansätze zur kompetenzorientierten Fremdsprachendidaktik - unter besonderer Berücksichtigung der Medien-, Literatur- und Filmdidaktik –und können diese beurteilen sowie anhand konkreter Unterrichtsbeispiele des Faches Italienisch diskutieren.
- Die Studierenden können eine Vielzahl von Methoden, Strategien, Unterrichts- und Sozialformen kennen, ergänzen, kritisch reflektieren und auf konkrete Unterrichtssituationen des Faches Italienisch anwenden.
- Die Studierenden können Unterricht im Fach Italienisch beobachten, nach fachwissenschaftlichen Kriterien des Masterniveaus analysieren und kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können Lehr- und Lernmaterialien des Faches Italienisch zielorientiert einsetzen, theoriegeleitet analysieren und selbstständig entwickeln.
- Die Studierenden können eine theoriebasierte und praxisorientierte Hausarbeit (15 Seiten) eigenständig erstellen.
- Die Studierenden entwickeln ein Selbstverständnis als künftiger Fremdsprachenlehrer und erleben Professionalisierung in den Kompetenzbereichen des beruflichen Handelns als positive Herausforderung.
- Die Studierenden beherrschen die Sichtung, Evaluierung und didaktisch-methodische Bearbeitung ausgewählter Medien (u.a. Filme, Literatur) als mögliche Unterrichtsgegenstände.
- Die Studierenden beherrschen die selbstständige Umsetzung von Planungsaufträgen für kurze Unterrichtsphasen einschließlich zielführender Arbeitsaufträge, Materialkonzeption und erwarteter Ergebnisse.
- Die Studierenden beherrschen Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht sowie Formen und Instrumente der Evaluation.

Fachdidaktik M.Ed. Mathematik		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs-form und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Mathematik / Kooperation 2018** M.Ed. Erweiterungsfach Mathematik 2018	**5**
PL	Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf	
SL/VORLEISTUNG	-	
Voraussetzungen	S Grundlagen Fachdidaktik Mathematik	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Inhalte der Didaktik der Sekundarstufe I und II aus den Gebieten Zahlbereiche, Algebra und Geometrie, Grundlagen des Mathematiklernens unter	

	Einbezug fachspezifischer Medien, Vernetzung von Teilbereichen der Schulmathematik untereinander und mit der Fachwissenschaft, grundlegende fachdidaktische Prinzipien

Kompetenzziele der Veranstaltung

Fachkompetenz:

- Fähigkeit zur angemessenen didaktischen Reduktion der fachwissenschaftlichen Kenntnisse,
- Überblick über den sachlogischen Aufbau der Schulmathematik in Teilbereichen,
- Mathematisch argumentieren, begründen und beweisen

Methodenkompetenz:

- Angemessene Vermittlung mathematischer Begriffe und Regeln,
- Kenntnis von unterschiedlichen Zugängen zu relevanten Begriffen,
- Beweisen auf unterschiedlichen Abstraktionsniveaus,
- Verwendung verschiedener Darstellungsformen
- Erstellen von Arbeitsmaterialien mit unterschiedlichem methodischem Ansatz und für unterschiedliche Zielgruppen

Personale Kompetenz:

- Selbstreflexion und zielorientiertes Handeln,
- Sicheres Präsentieren von Fachinhalten
- Vertreten eigener Standpunkte in einer Fachdiskussion
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Mathematikunterricht
- bewusste Berufsorientierung

Fachdidaktik M.Ed. Philosophie/Ethik		
Portalnummern	PHI 281	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Philosophie/Ethik / Kooperation 2018**	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	5
PL	Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	S Fachdidaktik (B.Ed.) – Philosophie/Ethik	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Methoden und Probleme der Vermittlung philosophischer Themen in der Schule • Inhalte des Bildungsplans Philosophie/Ethik des Landes Baden-Württemberg	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Philosophieunterrichts.
- Die Studierenden verfügen über genauere Kenntnisse des ethisch-moralischen Argumentierens und seiner Vermittlung im Schulunterricht.

- Die Studierenden können die spezifischen Anforderungen des Lehrerberufes und die damit einhergehenden Probleme bei der Vermittlung komplexer philosophischer Zusammenhänge in der Schule benennen und reflektieren.
- Die Studierenden haben fortgeschrittene Fertigkeiten, Modelle und Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung in der Unterrichtsgestaltung einzusetzen.
- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fähigkeiten zur Planung und Durchführung einzelner Unterrichtseinheiten.

Fachdidaktik M.Ed. Politikwissenschaft		
Portalnummern		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Politikwissenschaft / Kooperation 2018** M.Ed. Erweiterungsfach Politikwissenschaft 2018	**5**
PL	Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf	
SL/VORLEISTUNG	Mitarbeit, Hausaufgaben	
Voraussetzungen	S Grundlagen Fachdidaktik Politikwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Anknüpfend an die Didaktik-Veranstaltung im Bachelor-Studiengang setzen sich die Studierenden in Vorbereitung des Schulpraxissemesters vertiefend mit den spezifischen Anforderungen an den Gemeinschaftskundelehrer auseinander. Sie analysieren die aktuellen Bildungspläne und gewinnen in praktischen Übungen Einblick in zentrale Planungsfragen von Unterricht. Auf dieser Grundlage konzipieren und präsentieren sie eine Unterrichtsstunde. Dabei lernen sie Unterrichtsmethoden des Fachs kennen und diskutieren kriterienorientiert deren Einsatzmöglichkeiten.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
Die Studierenden besitzen nach der Veranstaltung die Fähigkeit, eigene Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung der Bildungsplanvorgaben sowie der zentralen didaktischen Prinzipien des Fachs zu planen und zu präsentieren. Sie sind in der Lage, sich vertieft mit verschiedenen Konzepten der Vermittlung politikwissenschaftlicher Inhalte auseinanderzusetzen und sie kritisch auf ihre Umsetzbarkeit in konkrete Unterrichtsplanung zu überprüfen.		

Fachdidaktik M.Ed. Spanisch		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)**	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	5
PL	Hausarbeit (15 Seiten) oder Unterrichtsentwurf	
SL	Referat bzw. Unterrichtsentwurf und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium **und Mitarbeit**	

Voraussetzungen	S Grundlagen Fachdidaktik Spanisch I
Lerninhalte der Veranstaltung	• Prinzipien und Methoden der Fremdsprachendidaktik unter Einbeziehung aktueller Aufgabenformate und Lehrwerke in Baden-Württemberg • Sichtung, Evaluierung und didaktisch-methodische Bearbeitung ausgewählter Medien (u.a. Filme, Literatur) als mögliche Unterrichtsgegenstände • Interkulturelles Lernen • Ziel- und Problemformulierung von Unterrichtsstunden und Unterrichtseinheiten • Selbstständige Umsetzung von Planungsaufträgen für kurze Unterrichtsphasen einschließlich zielführender Arbeitsaufträge, Materialkonzeption und erwarteter Ergebnisse • Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht • Formen und Instrumente der Evaluation

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden kennen die curriculare Struktur des Fremdsprachenunterrichts als Orientierung für didaktisch-methodische Entscheidungen.
- Die Studierenden kennen Ergebnisse aus der fachdidaktischen Forschung sowie der Zweit- und Drittspracherwerbsforschung, können diese beurteilen und anhand ausgewählter Beispiele aus dem Spanischunterricht diskutieren.
- Die Studierenden können Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Spanischunterrichts darstellen, vergleichen und diskutieren.
- Die Studierenden kennen aktuelle Ansätze zur kompetenzorientierten Fremdsprachendidaktik - unter besonderer Berücksichtigung der Medien-, Literatur- und Filmdidaktik –und können diese beurteilen sowie anhand konkreter Unterrichtsbeispiele des Faches Spanisch diskutieren.
- Die Studierenden können eine Vielzahl von Methoden, Strategien, Unterrichts- und Sozialformen kennen, ergänzen, kritisch reflektieren und auf konkrete Unterrichtssituationen des Faches Spanisch anwenden.
- Die Studierenden können Unterricht im Fach Spanisch beobachten, nach fachwissenschaftlichen Kriterien des Masterniveaus analysieren und kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können Lehr- und Lernmaterialien des Faches Spanisch zielorientiert einsetzen, theoriegeleitet analysieren und selbstständig entwickeln.
- Die Studierenden können eine theoriebasierte und praxisorientierte Hausarbeit (15 Seiten) eigenständig erstellen.
- Die Studierenden entwickeln ein Selbstverständnis als künftiger Fremdsprachenlehrer und erleben Professionalisierung in den Kompetenzbereichen des beruflichen Handelns als positive Herausforderung.
- Die Studierenden beherrschen die Sichtung, Evaluierung und didaktisch-methodische Bearbeitung ausgewählter Medien (u.a. Filme, Literatur) als mögliche Unterrichtsgegenstände.
- Die Studierenden beherrschen die selbstständige Umsetzung von Planungsaufträgen für kurze Unterrichtsphasen einschließlich zielführender Arbeitsaufträge, Materialkonzeption und erwarteter Ergebnisse.
- Die Studierenden beherrschen Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht sowie Formen und Instrumente der Evaluation.

Fachdidaktik M.Ed. Wirtschaftswissenschaft: Design wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Wirtschaftswissenschaft/ Kooperation 2018**	**5**
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Master of Science (M.Sc.) Wirtschaftspädagogik: https://www.bwl.uni-mannheim.de/studium/master/wipaed/		